



Nicos Weg – A2

Lehrerhandreichung und Übungen

(16) Film und Fernsehen | Ein Praktikum beim Film

Nico besucht seinen Bruder im Hotel. Wie war das noch mal mit dem Jobangebot? Pepe erklärt sich weiterhin bereit, Nico zu helfen. Und erzählt ihm mehr über den Job.

Vor dem Sehen (15 Minuten | Partnerarbeit | Schreiben):

Bilden Sie Paare und zeigen Sie den Teilnehmern und Teilnehmerinnen (TN) das Standbild der Folge. Wer ist zu sehen? Was sagen die beiden? Lassen Sie die TN einen kleinen Dialog schreiben und ihn dann ggf. im Plenum vortragen.

Während des Sehens (15 Minuten | Partnerarbeit | Hörverstehen):

Zeigen Sie den TN das Video und lassen Sie sie alle Informationen notieren, die sie verstehen. Bilden Sie anschließend Paare und lassen Sie die TN sich miteinander austauschen. Zeigen Sie den Film dann noch einmal und bilden Sie neue Paare, die sich erneut auszutauschen sollen.

Nach dem Sehen (15 Minuten | Plenum | Schreiben):

Führen Sie die Relativsätze ein. Verwenden Sie dazu das Bild- und Textmaterial aus der Online-Übung 2. Welchen Job am Filmset fänden die TN spannend? Als was würden sie gerne arbeiten? Lassen Sie die TN einen kleinen Text über ihren Traum-Job am Film-Set schreiben, bei dem sie die Relativpronomen verwenden.

Weitere Aktivitäten und Tipps:

Bilden Sie Kleingruppen und lassen Sie die TN über weitere Berufe am Filmset nachdenken (ggf. lassen Sie sie auch im Internet recherchieren). Dann sollen die TN Relativsätze bilden, in denen sie den Beruf erklären.



Nicos Weg – A2

Lehrerhandreichung und Übungen

(16) Film und Fernsehen | Ein Praktikum beim Film

Übung 1: Relativsätze

Verstehst du die Relativsätze aus dem Video? Lies sie noch einmal und wähl den Satz aus, der dieselbe Bedeutung hat.

Welcher Satz bedeutet dasselbe? Kreuze an.

1. „Die Situation, in der du angerufen hast, war ein bisschen blöd.“
 - a) Das Telefonat war angenehm.
 - b) Nico hat Pepe am Telefon akustisch nicht verstanden.
 - c) Pepe hat Nico in einem schlechten Moment angerufen.

2. „Ein Team dreht hier bald eine aktuelle Serie fürs Fernsehen, bei der du mitarbeiten kannst.“
 - a) Nico kann bei einer Serie als Schauspieler mitspielen.
 - b) Nico kann für eine Serie arbeiten, die im Fernsehen läuft.
 - c) Das Filmteam macht eine Dokumentation und Nico hilft.

3. „Ich muss den Leuten, mit denen ich gesprochen habe, noch heute eine Zusage geben.“
 - a) Das Team muss heute wissen, ob Nico den Job haben möchte.
 - b) Pepe muss das Filmteam noch fragen, ob sie Nico nehmen.
 - c) Nico weiß noch nicht, ob er zusagen möchte.

Nicos Weg – A2

Lehrerhandreichung und Übungen

(16) Film und Fernsehen | Ein Praktikum beim Film

Übung 2: Schauspieler – Meister der Körpersprache

Im Theaterblog „Theater aktuell“ stellt sich der Künstler Frank Fischer aus St. Gallen vor. Lies seinen Beitrag und wähl die drei Aussagen, die auf den Text zutreffen.

„Schon mit acht Jahren hatte ich meine erste Rolle am Theater: Es war eine Komödie, in der ich einen Clown spielte. Später habe ich bei einer Amateurgruppe mitgespielt, aber damals war das nur ein Hobby. Mit 15 Jahren habe ich im Zirkus den berühmten Schauspieler und Clown Dimitri gesehen. Ich war sehr fasziniert von ihm. Also wollte ich nicht nur Schauspieler werden, sondern auch Clown. Ich ging auf die Komödiantenschule, die Dimitri in der Schweiz gegründet hat. Das ist eine besondere Schule. Man lernt dort viele verschiedene Dinge: Tanzen, Schauspiel und Gesang. Als Schauspieler muss man Emotionen mit dem Gesicht und dem Körper ausdrücken können, also zum Beispiel mit Mimik und Gestik. Mit dieser tollen Ausbildung konnte ich in der Theaterwelt leichter Arbeit finden. Am liebsten arbeite ich mit Menschen, denen Musik, Tanz und Innovation wichtig sind. Über Grenzen gehen, das gefällt mir.“

Wähl die richtigen Sätze aus. Drei Aussagen sind richtig.



Frank Fischer ...

- a) spielte seine erste Rolle in einer Oper.
- b) hat als Teenager einen berühmten Clown gesehen.
- c) hat neben Schauspiel auch Tanz und Gesang gelernt.
- d) hatte Probleme bei der Jobsuche.
- e) hat gelernt, wie man als Schauspieler Gefühle zeigt.



Nicos Weg – A2

Lehrerhandreichung und Übungen

(16) Film und Fernsehen | Ein Praktikum beim Film

Übung 3: Schauspieler – Meister der Körpersprache (2)

Lies den Beitrag noch einmal und ergänze dann die Relativsätze mit Präpositionen und Relativpronomen im Dativ.

„Schon mit acht Jahren hatte ich meine erste Rolle am Theater: Es war eine Komödie, in der ich einen Clown spielte. Später habe ich bei einer Amateurgruppe mitgespielt, aber damals war das nur ein Hobby. Mit 15 Jahren habe ich im Zirkus den berühmten Schauspieler und Clown Dimitri gesehen. Ich war sehr fasziniert von ihm. Also wollte ich nicht nur Schauspieler werden, sondern auch Clown. Ich ging auf die Komödiantenschule, die Dimitri in der Schweiz gegründet hat. Das ist eine besondere Schule. Man lernt dort viele verschiedene Dinge: Tanzen, Schauspiel und Gesang. Als Schauspieler muss man Emotionen mit dem Gesicht und dem Körper ausdrücken können, also zum Beispiel mit Mimik und Gestik. Mit dieser tollen Ausbildung konnte ich in der Theaterwelt leichter Arbeit finden. Am liebsten arbeite ich mit Menschen, denen Musik, Tanz und Innovation wichtig sind. Über Grenzen gehen, das gefällt mir.“

Schreib die richtigen Wörter in die Lücken.

1. Frank hatte seinen ersten Erfolg mit einer Rolle als Clown.
Die erste Rolle, _____ Frank Erfolg hatte, war die Rolle eines Clowns.
2. Er hat mit einer Amateurgruppe verschiedene Stücke aufgeführt.
Später war er bei einer Amateurgruppe, _____ er verschiedene Stücke aufgeführt hat.
3. Dann war Frank von einem Clown im Zirkus fasziniert.
Dann hat Frank in einem Zirkus einen Clown gesehen, _____ er sofort fasziniert war.
4. Er hat an der Dimitri-Schule Schauspiel, Tanz, Akrobatik und Gesang gelernt.
Er hat einen Platz an der Dimitri-Schule bekommen, _____ er Schauspiel, Tanz, Akrobatik und Gesang gelernt hat.